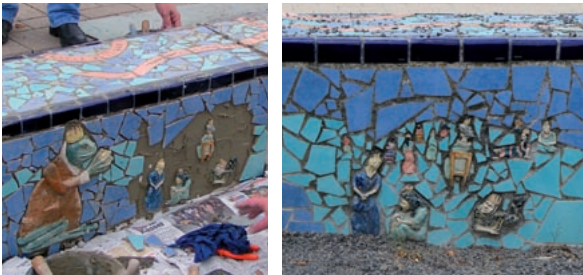




Die Mosaiken mit Märchenszenen, die die Sitzgelegenheiten im Park schmücken, erarbeitete die hier ansässige Keramikerin Katrin Apel vom Verein „Kunst und Integration e.V.“ mit einer Projektgruppe im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme der Arbeitsförderung Kassel.

Das runde Dutzend Teilnehmer entwickelte die Gestaltungsideen und stellte die Mosaiken in der Werkstatt selbst her. Der Ton wurde geformt, bemalt, gebrannt und glasiert, bevor die einzelnen Teile vor Ort auf die Betonblöcke geklebt wurden.



Heute fügen sich verschiedene Kunstobjekte mit Märchenbezügen harmonisch in die Parklandschaft ein. Betonquader mit märchenhaften keramischen Mosaiken ergänzen die Skulpturen, ein Hase und ein Igel sitzen sich am Wegesrand gegenüber und hinter der großen Spielfläche bietet ein Hexenhäuschen Unterschlupf.

Ein Verein mit vielen Angeboten

Unser Verein, 1954 gegründet, bietet ein umfangreiches Programm zu Kultur und Freizeit.

Leitsatz ist die Pflege und Förderung des Heimatgedankens, der Tradition von Alt-Niederzwehren und der Wahrung des deutschen Märchengutes, besonders der Werke der Brüder Grimm.

Der Verein unterstützt die Niederzwehrener Schulen sowie den Ortsbeirat und arbeitet im „Vereinten Zwehren“ mit. Vorträge, Museumsbesuche, Ortsteilführungen, Auftritte der „Märchenfrau“ sind ein Teil der Vereinsaktivitäten. Der andere sind Freizeit und Geselligkeit wie Handarbeitskreis, Gymnastik und Wandern.

Ausführliche Informationen zu unserem Verein bietet unsere Internetseite, zu Niederzwehren und zur Region der vierteljährliche „Heimatbrief“, mittlerweile eine ca. 100 Seiten umfassende Zeitschrift.

Sind Sie an unseren Angeboten interessiert?
Möchten Sie uns unterstützen?
Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

HEIMATVEREIN
Dorothea Viehmann
Kassel-Niederzwehren e.V.



Heimatverein Dorothea Viehmann
Frankfurter Str. 300
34134 Kassel
Tel. 0561 95 32 67 31
info@hmv-niederzwehren.de
www.hmv-niederzwehren.de

Entdeckertour Dorothea- Viehmann-Park Niederzwehren



Stand September 2018, Fotos © Heimatverein Dorothea Viehmann, Mletzner GrafikDesign



HEIMATVEREIN
Dorothea Viehmann
Kassel-Niederzwehren e.V.

Ein märchenhafter Park für alle

Im Zuge der Bebauung der Goldbachau wurde die weit gestreckte Grünanlage zwischen Ober- und Niederzwehren geplant und 2007 eingeweiht.

Der Park ist für alle Altersgruppen ein Erlebnis. So gibt es im ersten Teil Spielplätze für kleine und größere Kinder, Sitzbereiche und ein Biotop. Der zweite Teil, die etwa zwei Hektar große Grünfläche südlich der Wintertalstraße, ist naturnäher gestaltet.

Im gesamten Park wachsen Apfel-, Birnen- und Walnussbäume mit Früchten zum Pflücken sowie wundervoll blühende Rosengehölze.

Auf Rad- und Fußwegen kann der Park erkundet werden.

Als Namensgeberin für den neuen Park stand schnell die bekannteste Einwohnerin Niederzwehrens und berühmte Märchenerzählerin Dorothea Viehmann (1755 – 1815) fest.

Daher lag es nahe, dem Park ein märchenhaftes Ambiente zu verleihen. Also regte der Arbeitskreis Niederzwehren einen Wettbewerb an, bei dem Studierende der Werkakademie Kassel ihre Skulpturenentwürfe einreichen konnten. Vier Arbeiten wurden prämiert und drei davon im Park ausgeführt.



Steinernes Märchen (Björn Wolf), 2010

Sieben große Basaltsteine bilden einen Kreis. Sie stehen für die Zahlensymbolik im Märchen und die sieben Kinder

Dorothea Viehmanns. Der golden Stein in der Mitte hat je nach Betrachter verschiedene Bedeutungen. Der Künstler hatte den König vom goldenen Berg im Sinn.



Die Gänsemagd (Julian Meyer), 2010

Das Märchen inspirierte den Künstler zu einer Stahl-Skulptur mit Durchblicken. Pferdeköpfe und Gänse sind aus dem Material ausgeschnitten und geben interessante Blicke auf Bäume und Häuser frei.



Die drei goldenen Vögel (Carina Wilke), 2012

Zwar tritt im Märchen „Der golden Vogel“ nur ein Vogel auf. Doch um die drei goldenen Äpfel, die er stiehlt, nachzubilden, nahm sich die Künstlerin die Freiheit, ihn in ihrem luftigen Windspiel dreifach darzustellen.

Größe: 7,3 Hektar

Gestaltung: 2006/2007

Schöne Aussichten Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Gartenamt Kassel, Heimatverein Dorothea Viehmann, Ortsbeiräte Nieder- und Oberzwehren sowie zahlreiche Sponsoren.

Gestaltung ab Wintertalstraße: 2009

Büro Hanf, Landschaftsgestaltung

Lage: zwischen Nieder- und Oberzwehren, Altenbaunaer Straße – Am Goldbach – Wintertalstraße
Tram 5 und 6, Haltestelle Keilsbergstraße

Illustration: Birgit Mietzner

